

# Pressemitteilung: Gesetz über das Studium und den Beruf von Hebammen (Hebammengesetz – HebG)

## Studien- und Prüfungsverordnung für Hebammen (HebStPrV)

### Gesetzes- und Verordnungsbegründungen – Erläuterungen

Heidelberg, 08.05.2020

Mit dem reformierten Hebammengesetz, das zu Beginn dieses Jahres in Kraft getreten ist, liegt nun zum ersten Mal ein Gesetz auf dem Gebiet der bisher berufsfachschulisch ausgebildeten Heilberufe vor, für die nun eine Hochschulausbildung in Form eines dualen Studiums verpflichtend vorgesehen ist. Trotz derzeitiger andauernder Übergangszeiten, sollen schnellstmöglich alle Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

Das gerade neu erschienene „**Gesetz über das Studium und den Beruf von Hebammen (Hebammengesetz – HebG) (Hebammengesetz – HebG) Studien- und Prüfungsverordnung für Hebammen (HebStPrV). Gesetzes- und Verordnungsbegründungen – Erläuterungen**“ von Prof. Dr. Gerhard Igl enthält neben dem Gesetz und der Verordnung im Erläuterungsteil auch den Abdruck der Gesetzes- und Verordnungsbegründungen. Die Erläuterungen zur HebStPrV

enthalten die Verordnungsbegründung ohne Kommentierung. Das Werk ist somit nicht ausschließlich als rechtliche Kommentierung zu verstehen. Es soll den Ausbildungseinrichtungen (Fachschulen, Hochschulen, Praxiseinrichtungen) und den dort tätigen Personen in Führungsverantwortung vor allem als erste **Handreichung bei der Umsetzung des HebG und der HebStPrV** dienen. Als solche ist auch der Abdruck der EU-Richtlinie 2005/36/EG zu verstehen, die die wichtigsten Anforderungen für die Reform der Hebammenausbildung und den Zugang zu dieser Ausbildung enthält.

Das Werk wendet sich an Hebammen und Entbindungspfleger und ihre Berufsverbände, Ausbildungsträger (Hebammenschulen und Hochschulen), Lehrende, Schulleitende und Verantwortliche für die Studiengänge sowie an die für die Durchführung des Gesetzes zuständigen Behörden und Stellen.

#### Der Autor:

**Prof. Dr. Gerhard Igl** ist Universitätsprofessor a. D. und ehemaliger geschäftsführender Vorstand des Instituts für Sozialrecht und Gesundheitsrecht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des deutschen und europäischen Sozial- und Gesundheitsrechts, des Rechts der älteren Menschen, des Heimrechts sowie des Rechts des bürgerschaftlichen Engagements. Gerhard Igl ist u.a. Autor des **Praxiskommentars zum Gesetz über die Pflegeberufe**, der 2019 in 2. Auflage ebenfalls im medhochzwei Verlag erschienen ist.



**Bibliografische Angaben:**

Igl: Gesetz über das Studium und den Beruf von Hebammen (Hebammengesetz – HebG) Studien- und Prüfungsverordnung für Hebammen (HebStPrV)

Softcover. XVIII, 379 Seiten. 69,99 €. ISBN 978-3-86216-572-8.

**Kontakt:**

medhochzwei Verlag GmbH

Alte Eppelheimer Str. 42/1

69115 Heidelberg

presse@medhochzwei-verlag.de

Tel.: 06221/9149613